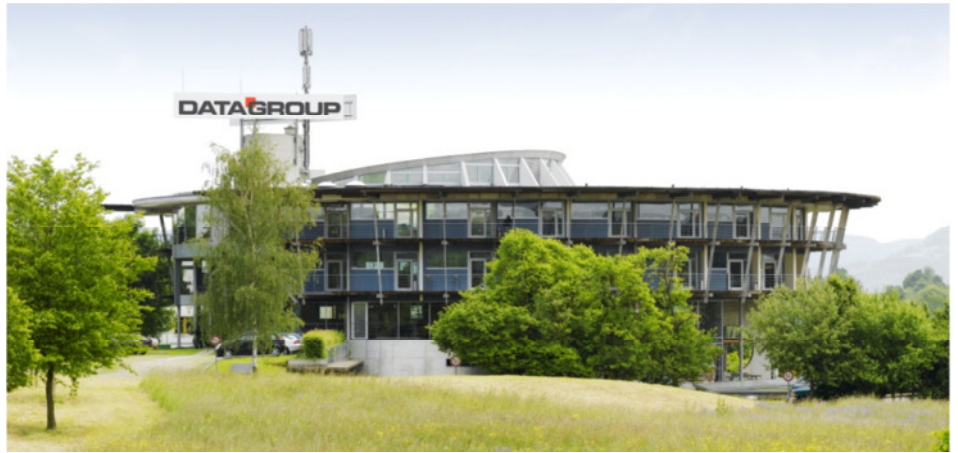


## Effizienter Mailverkehr mit Microsoft Exchange 2003



### Klöckner Pentaplast

- Das Unternehmen hat sich als weltweit führender Hersteller hochwertiger Kunststofffolien einen Namen gemacht.

### Anforderungen

- Austausch der gesamten Mailserver-Umgebung an den verschiedenen Standorten mit geringem Aufwand und ohne Ausfallzeiten für die Benutzer

### Lösungen

- Parallele Migration an mehreren Standorten
- Softwareumstellung ohne Störung des regulären Geschäftsbetriebs
- Minimierung von Reisekosten durch zum Teil Remote-Migration

**Die Klöckner Pentaplast GmbH & Co. KG** ist Teil einer international aufgestellten Firmengruppe mit Werken in Europa, Amerika und Asien. Das Unternehmen hat sich als weltweit führender Hersteller hochwertiger Kunststofffolien einen Namen gemacht.

**Ausgangssituation** Die Exchange-Infrastruktur ist ein sensibles Herzstück des Unternehmens. Sämtlicher E-Mail-Verkehr der Klöckner-Pentaplast-Mitarbeiter läuft über die auf die einzelnen Standorte verteilten Mailserver. Insgesamt sind rund 1.200 Benutzer an die Mail-Infrastruktur angeschlossen.

**Projektziele** Ziel des Projektes war es, die gesamte Mailserver-Umgebung an den verschiedenen Standorten mit geringem Aufwand und ohne lästige Ausfallzeiten für die Benutzer auszuwechseln. Neben den Benutzerpostfächern mussten hierfür auch die öffentlichen Ordner inklusive Replikationsstrukturen sowie die Connectoren auf die neue Umgebung migriert werden. Die bestehende Hardware sollte nach der Softwareumstellung weiterverwendet werden. Deshalb wurde die alte Serverumgebung für die Dauer der Migration auf temporären Systemen zwischengespeichert.

**Projektbeschreibung** Zur Durchführung dieses umfangreichen Migrationsprojektes holte sich Klöckner Pentaplast fachkundige Unterstützung von DATAGROUP. Die Migrationszeit von einem knappen halben Jahr stellte eine Herausforderung dar. Alte und neue Systeme liefen viele Monate lang parallel, die Daten mussten folglich doppelt gepflegt werden. Daher war es notwendig, den stetigen Abgleich der Systeme sicherzustellen. Zudem durfte die Softwareumstellung den regulären Geschäftsbetrieb des Unternehmens nicht beeinträchtigen. Ein Großteil der Migrationsarbeiten wurde deshalb in der arbeitsfreien Zeit abends oder am Wochenende durchgeführt. Um die einzelnen Arbeitsstationen von dem alten System zu entkoppeln und mit dem neuen System zu verbinden, bediente man sich automatisierter Verfahren. Die Systemumstellung erfolgte in der Regel über Nacht. Hat der Mitarbeiter am nächsten Morgen seinen Arbeitsplatzrechner angeschaltet, hat dieser sich automatisch mit dem neuen Server verbunden.

**Jürgen Heibel, Projektleiter:** „Keine Störungen, keine Ausfallzeiten – unsere Anwender haben von der Migration gar nichts mitbekommen.“

**DATAGROUP. We manage IT.**

DATAGROUP Köln GmbH  
Schanzenstraße 30 • 51063 Köln  
Fon 0221 96486-0 • Fax 0221 96486-200  
koeln@datagroup.de • www.datagroup.de

**DATAGROUP**  
IT Services + Solutions